

Thomas Hofer

Verteiler: Jenbacher Service
Töchter Service
Service Partner

GE Jenbacher GmbH & Co OHG
Achenseestr. 1-3
A-6200 Jenbach, Austria

T +435244 600-2720
thomas.hofer@ge.com

Service Techniker Anweisung ST – 053

22. August 2006

Raumbelüftung mit Frequenzumformer ACS 350, ACS 550

Bei Installationen in Ländern mit 60Hz besteht die Möglichkeit einer Änderung der Grundeinstellung der Frequenzumformer für die Raum- / Containerbelüftung. Durch Anhebung der Frequenz wird die Kühlung der Raumluft verbessert.

Die nachfolgenden Tabellen sind Auszüge von der Inbetriebnahmecheckliste. Die gelb hervorgehobenen Punkte stellen die Änderungsmöglichkeiten dar und wurden in der Checkliste neu aufgenommen.

7.16 Frequenzumrichter ACS 350 / 7.16.1 Parameterliste für Lüfterantriebe

Code	Name	Bereich Range	Auflösung Resolution	Standard Default	Benutzer User	S
99	DATEN START-UP DATA					
99.07	MOTORNENNFREQUENZ MOTOR NOM FREQUENCY	10...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	0,1 Hz	50,0 Hz 60Hz		
99.08	MOTORNENNDRZHAHL MOTOR NOM SPEED	50...30000 Upm equal to the value on the fan motor rating plate	1 Upm	1440 Upm rpm 1750 Upm rpm		
11	SOLLWERT AUSWAHL REFERENCE SELECTION					
11.05	EXT SOLLW. 1 MAX ^{REF1} MAX	0...500 Hz / 0...30000 Upm 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	0,1 Hz / 1 Upm	50 Hz / 1500 rpm US:60 Hz/1800 Upm		
12	Konstantdrehzahl CONSTANT SPEED					
12.02	FESTDREHZ 1 CONSTANT SPEED 1	0...30000 Upm / 0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	1 Upm / 0,1 Hz	300 Upm / 5 Hz US:360 Upm / 6 Hz		
12.04	FESTDREHZ 3 CONSTANT SPEED 3	0...30000 Upm / 0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	1 Upm / 0,1 Hz	900 Upm / 15Hz US:1080 Upm / 18Hz		
15	Analogausgänge ANALOGUE OUTPUTS					
15.03	AO 1 WERT MAX AO 1 CONTENT MAX	- 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	1 Hz	0		
20	GRENZEN LIMITS					

20.02	MAXIMAL DREHZAHL MAXIMUM SPEED	0...30000 Upm equal to the value on the fan motor rating plate	1 Upm	1500 Upm/US: 1800 Upm		
20.08	MAXIMUM FREQ	0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	0,1 Hz	50 Hz / US: 60 Hz		

7.16 Frequenzumrichter ACS 550 / 7.16.1 Parameterliste für Lüfterantriebe

Code	Name	Bereich Range	Auflösung Resolution	Standard Default	Benutzer User	S
99	DATEN START-UP DATA					
99.07	MOTORNENNFREQUENZ MOTOR NOM FREQUENCY	10,0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	0,1 Hz	50,0 Hz US: 60 Hz		
99.08	MOTORNENNDREHZAHL MOTOR NOM SPEED	50...18000 Upm equal to the value on the fan motor rating plate	1 Upm	1440 Upm rpm US: 1750 Upm rpm		
11	SOLLWERT AUSWAHL REFERENCE SELECTION					
11.05	EXT SOLLW. 1 MAX ^{REF1} MAX	0...500 Hz / 0...30000 Upm 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	0,1 Hz / 1 Upm	50 Hz / 1500 rpm US: 60 Hz/1800 Upm		
12	Konstantdrehzahl CONSTANT SPEED					
12.02	FESTDREHZ 1 CONSTANT SPEED 1	0...30000 Upm / 0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	1 Upm / 0,1 Hz	300 Upm / 5 Hz US: 360 Upm / 6 Hz		
12.04	FESTDREHZ 3 CONSTANT SPEED 3	0...30000 Upm / 0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	1 Upm / 0,1 Hz	900 Upm / 15Hz US: 1080 Upm / 18Hz		
15	Analogausgänge ANALOGUE OUTPUTS					
15.03	AO 1 WERT MAX AO 1 CONTENT MAX	- 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	-	Definiert durch Par. 01.03 Defined by par. 01.03		
20	GRENZEN LIMITS					
20.02	MAXIMAL DREHZAHL MAXIMUM SPEED	0...30000 Upm equal to the value on the fan motor rating plate	1 Upm	1500 Upm/US: 1800 Upm		
20.08	MAXIMUM FREQ	0...500 Hz 50 or 60 Hz according to Technical Schematic Room Ventilation	0,1 Hz	50 Hz / US: 60 Hz		

Link zur Herstellerdokumentation:

<http://www.abb.at/product/ap/seitp322/203b7b585aa7d9e7c1256e8c00273e3f.aspx>

Auszüge der Herstellerdokumentation sind auf den nachfolgende Seiten zu finden.

ACS 550: Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme werden die Betriebseinstellungen des Frequenzumrichters konfiguriert. Dabei werden Parametereinstellungen vorgenommen, mit denen festgelegt wird, wie der Frequenzumrichter arbeitet und kommuniziert. Abhängig von den Regelungs- und Kommunikationsanforderungen erfordert die Inbetriebnahme nur bestimmte oder alle der folgenden Punkte:

- Der Start-up-Assistent (nur mit Komfort-Steuertafel möglich) führt Sie schrittweise durch die Standard-Konfiguration. Er startet automatisch beim erstmaligen Einschalten des Frequenzumrichters oder kann später über das Hauptmenü aufgerufen werden.
- Applikationsmakros können für allgemeine Antriebs-Aufgaben bei verschiedenen Systemkonfigurationen mit den jeweils voreingestellten Parametern verwendet werden. Siehe "Applikationsmakros" auf Seite 32.
- Zusätzliche Einstellungen und Feinabstimmungen können mit der Komfort-Steuertafel manuell vorgenommen werden, indem Parameter einzeln aufgerufen und eingestellt werden. Siehe "Vollständige Parameterbeschreibungen" auf Seite 52.

Komfort-Steuertafel

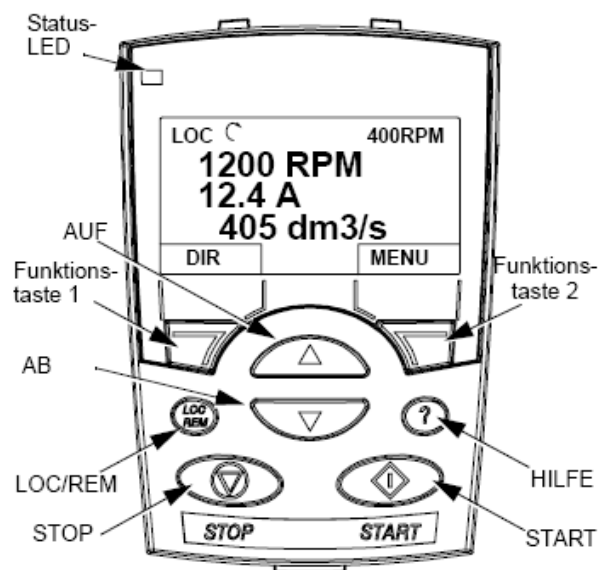
Mit der Komfort-Steuertafel des ACS 550 können Statusdaten abgefragt und Parameter eingestellt werden.

- Die neue „Komfort-Steuertafel“ – Diese Steuertafel (unten beschrieben) beinhaltet vorprogrammierte Assistenten, mit dem die meisten allgemeinen Parametereinstellungen automatisiert werden.

Merkmale

Die Komfort-Steuertafel des ACS 550 bietet:











- Eine alphanumerische Tastatur und ein LCD-Display
- Sprachauswahl für die Displayanzeige
- Ein jederzeit mögliches Aufstecken oder Abnehmen vom Frequenzumrichter
- Den Start-up-Assistenten zur Vereinfachung der Inbetriebnahme
- Eine Kopierfunktion zur Übertragung von Parametereinstellungen auf andere ACS 550 Frequenzumrichter



- Backup-Funktion für die Sicherung eines Parametersatzes
- Kontextsensitive Hilfe auf Tastendruck

Steuertasten/Anzeige Übersicht

In der folgenden Tabelle sind die Tastenfunktionen und Anzeigen der Steuertafel zusammengefasst

Taste/Anzeige	Beschreibung
	Status-LED – Während des normalen Betriebs leuchtet die Status-LED grün. Siehe "Diagnoseanzeigen" auf Seite 123, wenn die LED blinkt oder rot leuchtet.
	LCD-Anzeige – Unterteilt in drei Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Obere Zeile– variabel, abhängig von der Betriebsart. Beispiele siehe "Statusinformationen" auf Seite 28. • Mittlerer Bereich– variabel, zeigt allgemein Parameterwerte, Menüs oder Listen. • Untere Zeile– zeigt die aktuelle Funktion der zwei Funktionstasten (Soft-Keys).
	Funktionstaste 1 – unterschiedliche Funktionen, abhängig von der Textanzeige in der unteren linken Ecke des LCD-Anzeigefeldes.
	Funktionstaste 2 – unterschiedliche Funktionen, abhängig von der Textanzeige in der unteren rechten Ecke des LCD-Anzeigefeldes.
	AUF – <ul style="list-style-type: none"> • Scrollt aufwärts, in einem Menü oder einer Liste, die im mittleren Bereich der LCD-Anzeige angezeigt wird. • Erhöht einen Parameterwert im Parameter-Einstellmodus. • Erhöht den Sollwert, der in der oberen rechten Ecke angezeigt wird (schwarz unterlegt).
	AB – <ul style="list-style-type: none"> • Scrollt abwärts, in einem Menü oder einer Liste, die im mittleren Bereich der LCD-Anzeige angezeigt wird. • Vermindert einen Parameterwert im Parameter-Einstellmodus. • Vermindert den Sollwert, der in der oberen rechten Ecke angezeigt wird (schwarz unterlegt). •
	STOP – Stoppt den Antrieb.
	START – Startet den Antrieb.
	LOC/REM – Zum Umschalten zwischen lokaler Steuerung (mit der Steuertafel) und Fernsteuerung (E/A, Feldbus) des Antriebs die Taste drücken und halten.
	HILFE – Beim Drücken dieser Taste werden kontextsensitive Informationen angezeigt. Die angezeigten Informationen beziehen sich auf den aktuellen Inhalt/Einstellschritt im mittleren Bereich des Anzeigefeldes.

Steuermodus

Im Steuermodus können Sie Informationen über den Antriebsstatus anzeigen und den Antrieb bedienen. In den Steuermodus gelangen Sie durch Drücken der Funktionstaste EXIT bis in der LCD-Anzeige Statusinformation, wie nachfolgend beschrieben, angezeigt werden.

Statusinformationen

Obere Zeile. In der oberen Zeile der LCD-Anzeige werden die grundlegenden Statusinformationen des Antriebs angezeigt.

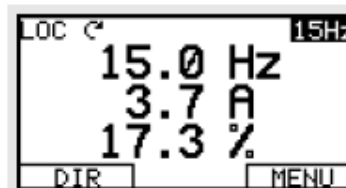
- LOC – zeigt an, dass die Steuerung lokal erfolgt, d.h. mit der Steuertafel.
- REM – zeigt an, dass der Antrieb ferngesteuert wird, d.h. über Basis-E/A (X1) oder Feldbus.
- ↻ – zeigt die Antriebs- und Motordrehrichtung wie folgt an:

Steuertafelanzeige	Bedeutung
Drehpfeil (im Uhrzeigersinn oder entgegengesetzt)	<ul style="list-style-type: none"> • Antrieb läuft mit Sollwert • Motordrehrichtung vorwärts ↻ oder rückwärts ↻
Drehpfeil blinkt	Antrieb läuft, hat aber den Sollwert noch nicht erreicht.
Stationärer Pfeil	Antrieb ist gestoppt.

- Oben rechts – Anzeige des aktiven Sollwerts.

Mittlerer Bereich. Durch Parametergruppe 34 kann der Inhalt der Anzeige des mittleren Bereichs der LCD-Anzeige konfiguriert werden:

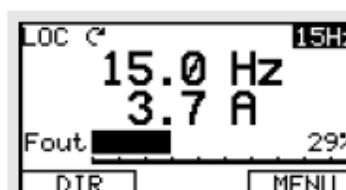
- 3 Parameterwerte
Die Grundeinstellung ist abhängig von der Einstellung von Parameter 9904 Motor Control Mode. Wenn 9904 = 1, werden die Parameter 0102 (DREHZAHN), 0104 (STROM), 0105 (DREHMOMENT in %) angezeigt. Wenn 9904 = 3, werden die Parameter 0103 (AUSGANGSFREQ), 0104 (STROM), 0105 (DREHMOMENT in %) angezeigt.



- Ein Anzeige balken anstelle eines Parameterwerts.


Untere Zeile. In der unteren Zeile werden angezeigt:

- Untere Ecken – Darstellung der aktuellen Funktionen der beiden Funktionstasten.
- Untere Mitte – Anzeige der aktuellen Zeit (falls konfiguriert).




Bedienung des Frequenzumrichters

LOC/REM – Beim erstmaligen Einschalten des Frequenzumrichters befindet sich dieser im Modus Fernsteuerung (REM) und wird über die Steueranschlüsse der Klemmen X1 gesteuert.

Zum Umschalten auf lokale Steuerung (LOC) und Bedienung mit der Steuertafel die Taste  drücken und halten bis 'lokale Steuerung' oder danach 'lokale Steuerung, Antrieb läuft weiter mit vorheriger Drehzahl' angezeigt wird:

- Lassen Sie die Taste los, wenn 'lokale Steuerung' angezeigt wird, wird der Steuertafelsollwert auf den aktuellen externen Sollwert gesetzt. Der Antrieb stoppt.

- Lassen Sie die Taste los, wenn 'lokale Steuerung, Antrieb läuft weiter mit vorheriger Drehzahl' angezeigt wird, wird der aktuelle Läuft/Stop-Status und der Sollwert von den Klemmen X1 kopiert.

Zum Zurückschalten auf Fernsteuerung (REM) die Taste  drücken und halten bis 'Fernsteuerung' angezeigt wird.

Start/Stop – Zum Starten und Stoppen des Antriebs die Tasten START und STOP drücken.

Drehrichtung – Zum Wechsel der Drehrichtung der Motorwelle die Taste DIR drücken (Parameter 1003 muss auf 3 (ABFRAGE) eingestellt sein).

Sollwert – Zum Ändern des Sollwerts (nur möglich bei Anzeige in der oberen rechten Ecke in schwarz unterlegter Darstellung) die Tasten AUF oder AB drücken (der Sollwert wird sofort geändert).

Der Sollwert kann bei lokaler Steuerung geändert werden und er kann parametrierbar werden (mit Gruppe 11: SOLLWERT AUSWAHL), damit eine Sollwertänderung auch im Fernsteuermodus möglich ist.

Weitere Betriebsarten

Neben dem Steuermodus hat die Komfort-Steuertafel weitere Betriebsarten:

- Weitere Betriebsarten können über das Hauptmenü aufgerufen werden.
- Die Fehler-Betriebsart wird durch Fehlermeldungen ausgelöst. In der Fehler-Betriebsart steht ein Diagnose-Assistent zur Verfügung.



Zugriff auf das Hauptmenü

Aufrufen des Hauptmenüs:

- Mit der Funktion EXIT, falls erforderlich, aus anderen Menüs oder Listen anderer Betriebsarten zurückkehren, bis der Anfangsmodus erreicht ist.
- Aus dem Anfangsmodus die Taste MENU drücken.

Ab diesem Punkt werden im mittleren Anzeigenbereich die anderen Betriebsarten aufgelistet und in der oberen rechten Ecke wird "Hauptmenü" angezeigt.

- Mit den Tasten AUF/AB bis zur gewünschten Betriebsart scrollen (blättern).
- Die gewünschte Betriebsart (in schwarz unterlegter Darstellung) mit Taste ENTER auswählen.

Zusammenfassung der Betriebsarten

Die weiteren Betriebsarten sind:

- **Parameter** – In diesem Modus können Parameter einzeln verändert werden. Weitere Informationen siehe "Parameter-Modus" auf Seite 30. Der Zugriff auf diese Betriebsart erfolgt vom Hauptmenü.
- **Start-up-Assistent** – Beim erstmaligen Einschalten des Frequenzumrichters stellt Ihnen der Start-up Assistent einige Fragen. Mit der Eingabe Ihrer Antworten werden einige Basis-Parameter eingestellt. Weitere Assistenten stehen zur Unterstützung im allgemeinen Betrieb zur Verfügung. Weitere Informationen siehe

“Modus Start-up-Assistent” auf Seite 31. Der Zugriff auf diese Betriebsart erfolgt vom Hauptmenü (und automatisch beim erstmaligen Einschalten).

- Geänderte Parameter – In diesem Modus wird eine Liste von Parametern angezeigt, deren Einstellung gegenüber den Werkseinstellungen geändert worden ist. Der Zugriff auf diese Betriebsart erfolgt vom Hauptmenü.
- Fehlerspeicher – In diesem Modus wird eine Fehlerspeicher-Liste angezeigt. Sie können einen Fehler auswählen und die zum Fehler gehörenden kritischen Antriebsstatus-Information anzeigen.
- Backup der Antriebsparameter – Das Backup kann komplett oder partiell erfolgen. Ein komplettes Backup sollte z.B. gemacht werden, wenn ein Frequenzumrichter durch einen neuen ersetzt wird. Ein partielles Backup ist z.B. erforderlich, wenn Parameter von einem Frequenzumrichter zu einem anderen kopiert werden sollen (die Frequenzumrichter müssen nicht die gleiche Baugröße haben). Der Zugriff auf diese Betriebsart erfolgt vom Hauptmenü.
 - Upload schreibt die Parameter in die Steuertafel.
 - Download schreibt die Parameter in den Frequenzumrichter zurück.
 - Bei der partiellen Backup-Option gehören die folgenden Parameter nicht dazu: 9905...9909, 1605, 1607, 5201, und alle Parameter der Gruppe 51.

Parameter-Modus

Der Parameter-Modus dient zur manuellen Einstellung von Parametern:

- Im Hauptmenü PARAMETER aufrufen.
- Mit den Tasten AUF/AB die gewünschte Parametergruppe auswählen und mit AUSWAHL (SEL) bestätigen.
- Mit den Tasten AUF/AB den gewünschten Parameter innerhalb der Gruppe auswählen.

Hinweis! Der aktuelle Parameterwert wird unter dem markierten Parameter angezeigt.

```
LOC ↵ PAR GROUPS—01
99 START-UP DATA
01 OPERATING DATA
04 FAULT HISTORY
10 START/STOP/DIR
11 REFERENCE SELECT
EXIT SEL
```

```
LOC ↵ PARAMETERS
1101 KEYPAD REF SEL
1102 EXT1/EXT2 SEL
EXT1
1103 REF1 SELECT
1104 REF1 MIN
EXIT EDIT
```

- Taste EDIT drücken.
- Mit den Tasten AUF/AB den Parameterwert ändern.

Hinweis! Zum Anzeigen des Parameter-Standardwerts im Einstellmodus die Tasten AUF/AB gleichzeitig drücken.

```
LOC ↵ PAR EDIT
1102 EXT1/EXT2 SEL
EXT1
CANCEL SAVE
```

- Mit SAVE den geänderten Wert speichern oder mit CANCEL den Einstellmodus verlassen. Alle nicht mit SAVE gespeicherten Änderungen gehen verloren.
- Mit EXIT gelangen Sie zurück zur Ebene Parametergruppen und weiter zum Hauptmenü.

ACS350: Komfort-Steuertafel

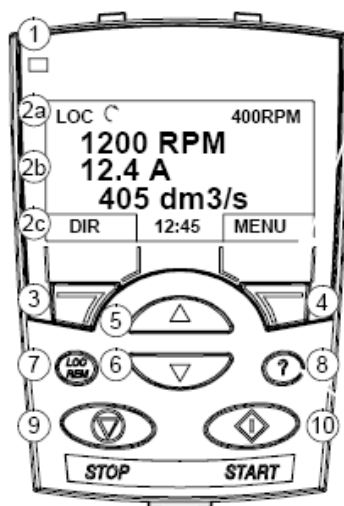
Merkmale

Die Komfort-Steuertafel hat folgende Merkmale:

- alphanumerische Steuertafel mit einer LCD-Anzeige
- Sprachauswahl für die Displayanzeige
- einen Start-up-Assistenten zur Vereinfachung der Inbetriebnahme
- Kopierfunktion – Parameter können in den Speicher der Steuertafel kopiert werden und später in andere Frequenzumrichter eingespeichert oder als Backup eines besonderen Systems gesichert werden.
- direkte kontextsensitive Hilfe auf Tastendruck
- Echtzeituhr

Übersicht

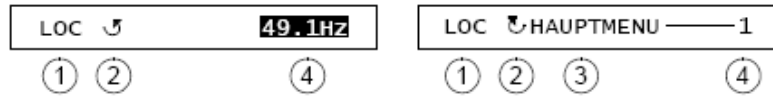
In der folgenden Tabelle werden die Tastenfunktionen und Anzeigen der Komfort-Steuertafel erklärt.



Nr.	Verwendung / Funktion
1	Status-LED – Grün für Normalbetrieb. Wenn die LED blinkt oder rot leuchtet, siehe LEDs auf Seite 277.
2	LCD-Anzeige – Unterteilt in drei Bereiche: a. Statuszeile – variabel, abhängig vom Betriebsmodus, siehe Statuszeile auf Seite 66. b. Mitte – Variable; zeigt im Allgemeinen Signale und Parameterwerte, Menüs oder Listen. c. Untere Zeile – zeigt die aktuelle Funktion der beiden Funktionstasten und die Uhrzeit-Anzeige, falls aktiviert.
3	Funktionstaste 1 – Funktion abhängig vom Kontext. Der Text in der unteren linken Ecke der LCD-Anzeige zeigt die Funktion an.
4	Funktionstaste 2 – Funktion abhängig vom Kontext. Der Text in der unteren rechten Ecke der LCD-Anzeige zeigt die Funktion an.
5	Auf – • Blättert aufwärts durch ein Menü oder eine Liste im mittleren Bereich der LCD-Anzeige. • Erhöht einen Parameterwert im Parameter-Einstellmodus. • Erhöht den Sollwert, wenn er in der oberen rechten Ecke hervorgehoben ist. Ständiges Drücken der Taste ändert den Wert schneller.
6	Ab – • Blättert abwärts durch ein Menü oder eine Liste im mittleren Bereich der LCD-Anzeige. • Vermindert einen Parameterwert im Parameter-Einstellmodus. • Vermindert den Sollwert, wenn er in der oberen rechten Ecke hervorgehoben ist. Ständiges Drücken der Taste ändert den Wert schneller.
7	LOC/REM - Wechselt zwischen lokaler Lokalsteuerung und Fernsteuerung des Antriebs.
8	Hilfe – Zeigt kontextsensitive Informationen, wenn die Taste gedrückt wird. Die angezeigte Information beschreibt den Punkt, der aktuell hervorgehoben im mittleren Bereich angezeigt wird.
9,10	STOP – Stoppt den Antrieb, START – Startet den Antrieb

Statuszeile

In der oberen Zeile der LCD-Anzeige werden die grundlegenden Statusinformationen des Antriebs angezeigt.



Nr.	Feld	Alternativen	Bedeutung
1	Steuerplatz	LOC	Frequenzumrichter im Modus Lokalsteuerung, d.h. mit der Steuertafel.
		REM	Frequenzumrichter im Modus Fernsteuerung, d.h. über die E/A oder Feldbus.
2	Status		Drehrichtung der Motorwelle vorwärts
			Drehrichtung der Motorwelle rückwärts
		Drehrichtungspfeil	Frequenzumrichter läuft mit Sollwert.
		Gestrichelter Drehrichtungspfeil	Antrieb läuft, hat aber den Sollwert noch nicht erreicht.
		Stehender Pfeil	Antrieb ist gestoppt.
		Gestrichelter stehender Pfeil	Start-Befehl ist gegeben, der Motor läuft jedoch nicht, z.B. weil die Startfreigabe fehlt.
3	Steuertafel-Betriebsmodus		<ul style="list-style-type: none"> Name des aktuellen Modus Name der Liste oder des Menüs in der Anzeige Name des Betriebsstatus, z.B. PAR ÄNDERN.
4	Sollwert oder Nummer des gewählten Punktes		<ul style="list-style-type: none"> Sollwert im Ausgabemodus Nummer des hervorgehobenen Punktes, z.B. Modus, Parametergruppe oder Fehler.

Betriebsprinzip

Die Steuertafel wird mit Tasten und Menüs bedient. Zu den Tasten gehören zwei kontextsensitive Funktionstasten, deren aktuelle Funktion durch den Text in der Anzeige oberhalb der Tasten angegeben wird.

Sie wählen eine Option, z.B. Betriebsmodus oder Parameter, durch Blättern mit den Pfeiltasten und bis die Option hervorgehoben dargestellt wird und drücken dann die jeweilige Funktionstaste. Mit der rechten Funktionstaste geben Sie normalerweise einen Modus ein, bestätigen eine Option oder sichern Änderungen. Mit der linken Funktionstaste werden Änderungen verworfen und man kehrt zur vorherigen Betriebsebene zurück.

Die Komfort-Steuertafel hat neun Steuertafel-Modi: Ausgabemodus, Parameter, Assistenten, Geänderte Parameter, Fehlerspeicher, Uhr stellen, Parameter-Backup, E/A-Einstellungen und Fehler. Der Betrieb der ersten acht Modi wird in diesem Kapitel beschrieben. Wenn ein Fehler oder Alarm auftritt, geht die Steuertafel automatisch in den Fehler-Modus und zeigt den Fehler oder Alarm an. Die Rücksetzung kann im Ausgabe-Modus oder Fehler-Modus erfolgen (siehe Kapitel [Fehlersuche](#)).

Beim Einschalten befindet sich die Steuertafel im Ausgabe-Modus, in dem Start, Stop, Wechsel der Drehrichtung, Umschalten zwischen lokaler Steuerung und Fernsteuerung, Sollwert-Änderungen und Überwachung von bis zu drei Istwerten





















möglich sind. Um andere Aufgaben zu erledigen, zuerst ins Hauptmenü gehen und dann den jeweiligen Modus im Menü aufrufen. Die Statuszeile (siehe Abschnitt [Statuszeile](#) auf Seite 66) zeigt den Namen des aktuellen Menüs, den Modus, Punkt oder Status an.




Parameter-Modus:

Im Parameter-Modus können Sie:

- Parameterwerte anzeigen und ändern
- Starten, Stoppen, Wechseln der Drehrichtung und Umschalten zwischen Steuertafelbetrieb und Fernsteuerung.

Auswahl eines Parameters und ändern seines Werts

Schritt	Einstellung	Anzeige
1.	Das Hauptmenü aufrufen mit Taste  wenn Sie sich im Ausgabemodus befinden, sonst durch wiederholtes Drücken von Taste  bis das Hauptmenü angezeigt wird.	<div>LOC  HAUPTMENÜ — 1</div> <div>PARAMETER</div> <div>ASSISTENT</div> <div>GEÄND PAR</div> <div>EXIT 00:00 ENTER</div>
2.	Aufruf des Parameter-Modus: durch Auswahl von PARAMETER im Menü mit den Tasten  und  und Taste  .	<div>LOC  PAR — 01</div> <div>01 BETRIEBSDATEN</div> <div>03 ISTWERTSIGNALS</div> <div>04 FEHLER SPEICHER</div> <div>10 START/STOP/DIR</div> <div>11 SOLLWERTAUSWAHL</div> <div>EXIT 00:00 AUSWAHL</div>
3.	Auswahl der gewünschten Parametergruppe mit den Tasten  und  .	<div>LOC  PAR — 99</div> <div>99 DATEN</div> <div>01 BETRIEBSDATEN</div> <div>03 ISTWERTSIGNALS</div> <div>04 FEHLER SPEICHER</div> <div>10 START/STOP/DREHR</div> <div>EXIT 00:00 AUSWAHL</div>
	Taste drücken  .	<div>LOC  PARAMETER —</div> <div>9901 SPRACHE</div> <div>DEUTSCH</div> <div>9902 APPLIK MAKRO</div> <div>9904 MOTOR CTRL MODE</div> <div>9905 MOTOR NENNSPG</div> <div>EXIT 00:00 EDIT</div>
4.	Auswahl des jeweiligen Parameters mit den Tasten  und  . Der aktuelle Wert des Parameter wird unterhalb des Parameters angezeigt.	<div>LOC  PARAMETER —</div> <div>9901 SPRACHE</div> <div>9902 APPLIK MAKRO</div> <div>ABB STANDARD</div> <div>9904 MOTOR CTRL MODE</div> <div>9905 MOTOR NENNSPG</div> <div>EXIT 00:00 EDIT</div>
	Taste drücken  .	<div>LOC  PAR EDIT —</div> <div>9902 APPLIK MAKRO</div> <div>ABB STANDARD</div> <div>[1]</div> <div>CANCEL 00:00 SAVE</div>
5.	Wählen Sie einen neuen Wert für de Parameter mit den Tasten  und  .	<div>LOC  PAR —</div> <div>9902 APPLIK MAKRO</div> <div>3-DRAHT</div> <div>[2]</div> <div>CANCEL 00:00 SAVE</div>
	Einmaliges Drücken der Tasten erhöht oder vermindert den Wert. Ständiges Drücken der Taste ändert den Wert schneller. Gleichzeitiges Drücken der Tasten ersetzt den angezeigten Wert durch die Standardeinstellung.	

Schritt	Einstellung	Anzeige
6.	<ul style="list-style-type: none"> • Speichern des neuen Werts mit Taste . • Den neuen Wert nicht speichern und den bisherigen Wert beibehalten mit Taste . 	<div> LOC  PARAMETER — 9901 SPRACHE 9902 APPLIK MAKRO 3-DRAHT 9904 MOTOR CTRL MODE 9905 MOTOR NENNSPG EXIT 00:00 EDIT </div>